



NONN, Nikolaus:

TAGE IM KLOSTER

Mainz 2002: Matthias-Grünwald-Verlag. 104 S., kart., EUR 8,80 (ISBN 3-7867-2399-0)

Es ist eigenartig, während hier landesweit die Zahl derer, die sich auf Lebenszeit an eine klösterliche Gemeinschaft binden, fast kontinuierlich kleiner wird, suchen immer mehr Menschen vorübergehend im Kloster die Stille und Erholung, die das tägliche Leben nur noch selten bietet. Diese Menschen auf der Suche nach Besinnung und Lebensorientierung wissen die Gastfreundschaft der Klöster zunehmend zu schätzen, weil sich herumgespröchen hat, dass die Atmosphäre dort sie neue Kraft für den Alltag schöpfen lässt.

P. Nikolaus Nonn aus der Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede, ist der Verfasser dieses Büchleins. Er leitet die Buch- und Kunsthandlung der Abtei und ist gleichzeitig Dozent für Gregorianischen Choral und Liturgie. Als solcher weiß er, wovon er spricht und das in einer Weise, die sicher auch den Leser anspricht, vor allem den Leser, der einige Tage im Kloster zubringen möchte. Die vorgetragenen Gedanken dienen der Vorbereitung eines solchen Besuches, aber eignen sich auch zur informativen und zugleich meditativen Lektüre während des Aufenthaltes. Neben einer Einführung in den klösterlichen Tagesablauf und einigen Erläuterungen zum Stundengebet der Mönche finden sich darin vor allem Anregungen zur Meditation sowie Vorschläge zur Gestaltung der Tage. P. Nikolaus' Sprache ist anschaulich, gut verstehbar und humorvoll. Er kennt sich offensichtlich nicht nur im Kloster aus, er weiß auch, was draußen gespielt wird und wo den Menschen der Schuh drückt. Das sollte gerade auch denen helfen, die schon lange den Gedanken eines Aufenthaltes im Kloster in sich tragen, aber noch immer nicht die Anmeldung abgeschickt haben.

Franz Karl Heinemann

SEIFERT, Ang Lee / SEIFERT, Theodor / SCHMIDT, Paul:

DER ENERGIE DER SEELE FOLGEN

Gelassen und frei durch Aktive Imagination.

Düsseldorf 2003: Walter Verlag. 239 S., kart., EUR 16,- (ISBN 3-530-42167-7).

Wer kennt nicht die Situation, in der wir quasi einer „inneren Stimme“ folgend uns für diese oder jene Handlung, für diesen oder jenen Menschen entschieden haben? Die Methode der Aktiven Imagination, die von dem Psychoanalytiker C. G. Jung entdeckt und entwickelt worden ist, kann dazu verhelfen, die „innere Stimme“ der Seele zu hören und ihre Botschaften in Bildern, Träumen, Farben Ausdruck finden zu lassen. Dadurch wird viel seelische Energie frei gesetzt, werden Gefühls- und Denkblockaden gelöst, können neue Kräfte der Seele und des Körpers entwickelt werden.

Wie dies geht, beschreiben die Autoren in dem vorliegenden Buch. Sie zeigen, veranschaulicht durch zahlreiche Fallbeispiele, Möglichkeiten und Formen auf, wie man eine Aktive Imagination alleine und mit Hilfe anderer durchführen kann, wie sich mit der neu gewonnenen seelischen Energie mehr Sicherheit und Gelassenheit für den Alltag finden und wie sich innere und zwischenmenschliche Konflikte lösen lassen. Ein Buch, das sich mit Fug und Recht in die Kategorie „Spirituelle Therapie“ einordnen lässt.

Matthias Hugoth